

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Erhöhung der Dozentenhonoreare der Volkshochschule gemäß Ratsbeschluss zur Haushaltssatzung vom 23.06.2015

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	29.02.2016
Finanzausschuss	14.03.2016
Rat	15.03.2016

Beschluss:

Der Rat beschließt die rückwirkende Umsetzung seines Beschlusses zur Erhöhung der VHS-Dozentenhonoreare vom 23.06.2015. Die Nachzahlung geht anteilig an alle Dozentinnen und Dozenten der Volkshochschule. Sie wird entsprechend der jeweils geleisteten Unterrichtseinheiten pro Dozentin bzw. Dozent ermittelt und ausgezahlt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>83.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** 2016ff

a) Personalaufwendungen _____ €

b) Sachaufwendungen etc. 83.000 €

c) bilanzielle Abschreibungen _____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** 2017ff

a) Erträge 83.000 €

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____ €

Einsparungen: **ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen _____ €

b) Sachaufwendungen etc. _____ €

Beginn, Dauer _____

Begründung für die Dringlichkeit:

Eine besondere Dringlichkeit ist gegeben durch einen entsprechenden Auftrag des Finanzausschusses vom 01.02.2016. Damit wurde die Verwaltung beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses einen Lösungsvorschlag zur Auszahlung der Honorarerhöhung zu unterbreiten. Die Honorarerhöhung i.H.v. 83.000 € wurde über den politischen Veränderungsnachweis gemäß Ratsbeschluss zur Haushaltssatzung vom 23.06.2015 im Haushalt 2015 veranschlagt.

Begründung für die rückwirkende Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Erhöhung der VHS-Dozentenhonorare vom 23.06.2015 für 2015 und Folgejahre

Aufgrund der zum Haushaltsplan 2015 vorgegebenen Einsparungen wurde die Erhöhung der Dozentenhonorare um 83.000 € in 2015 vornehmlich zur Finanzierung der laufenden Honorare genutzt und nicht für eine Honorarerhöhung ausgegeben. Aufgrund sich unterjährig ergebender Verbesserungen in 2015 stehen die 83.000 € im Budget des Teilplans 0414, Volkshochschule, zur Verfügung, sodass die Erhöhung dadurch finanziert werden kann.

Leider wurde seitens der Verwaltung es versäumt, diesen Sachverhalt den politischen Gremien in 2015 zeitnah zur Kenntnis zu geben.

Die Nachzahlung 2015 soll wie folgt umgesetzt werden:

Alle für die Volkshochschule tätigen Dozentinnen und Dozenten erhalten aus den 83.000 € eine anteilige Summe. Diese wird auf der Grundlage der in 2015 insgesamt durchgeführten Unterrichtseinheiten berechnet. Die Nachzahlung wird für jede Dozentin bzw. jeden Dozenten entsprechend der jeweils geleisteten Unterrichtseinheiten ermittelt und umgesetzt.

Grundlage sind hier alle durchgeführten und abgeschlossenen Veranstaltungen 2015 ohne ausgefal-

lene Veranstaltungen. Das sind für 2015 insgesamt 150.056 geleistete Unterrichtseinheiten (UE).

Berechnung für 2015: $83.000 \text{ €} / 150.056 \text{ UE} = 0,55 \text{ €/UE}$

Das bedeutet eine Erhöhung von 0,55 € pro UE. Insgesamt werden somit 899 Dozentinnen und Dozenten von der Honorarnachzahlung profitieren.

Die rückwirkende Honorarerhöhung 2015 wird aufwandswirksam noch im Haushaltsjahr 2015 abgewickelt.

Die Beibehaltung der Honorarerhöhung 2016ff soll wie folgt umgesetzt werden:

Da eine Honorarerhöhung zeitlich nicht begrenzt ist, ergibt eine Zusetzung im Honorarbudget in Höhe von 83.000 € eine Erhöhung des Stundensatzes um 0,62 € ab 2016.

alle Veranstaltungen 2015 inkl. der abgesagten Veranstaltungen (Grundlage f. 2016)	165.793 UEs
abzüglich Integrationskurse (19.672 UEs) und Projektbereich (22.224 UEs) 2015*:	- 41.896 UEs
plus Ausbau DaF gemäß Ratsbeschluss ab 2016	+ 9.570 UEs
Summe der zu erwartenden UEs in 2016:	133.467 UEs

* Die Honorarerhöhung 2016 bei den Integrationskursen wird durch die Erhöhung der BAMF-Pauschale sowie im Projektbereich über die unechte Deckung finanziert.

Berechnung für 2016ff: $83.000 \text{ €} / 133.467 \text{ Unterrichtsstunden} = 0,62 \text{ €/UE}$

In den Honorarverträgen für das Semester 1/2016 wird eine entsprechende Anpassung vorgenommen. Bei künftigen Verträgen wird der um 0,62 € erhöhte Stundensatz pro Unterrichtseinheit zu Grunde gelegt.

Die Honorarerhöhung i.H.v. 83.000 € ab 2016 ist im Haushaltsplanentwurf 2016/2017 ff. vorgesehen. Aufgrund der geplanten Erhöhung Kursentgelte erfolgt ab dem Jahr 2017 eine Kompensation der Honorarerhöhung durch Erträge in gleicher Höhe. Auch das ist bereits im Haushaltsplanentwurf 2016/2017 ff. enthalten.

Als Basis für die haushaltsneutrale Veranschlagung wird die VHS die Honorar- sowie die Entgelt- und Benutzungsordnung überarbeiten und den entsprechenden Gremien zeitnah zur Beschlussfassung vorlegen.

Anlagen:

Anlage_1_Dringlichkeitsantrag CDU Grüne Finanzausschuss Erhöhung Dozentenhonore 01.02.2016

Anlage_2_Auszug TOP 4.2 FA 01.02.2016